

INHALT



Siegfried Steiger,
Gründer
und Präsident
der Deutschen
Rettungsflugwacht,
ist für seine
weltweit operierende
Organisation
"nur" ehrenamtlich
tätig.
Stellvertretend
steht er für
viele Initiatoren,
die der deutschen
Luftrettung ent-
scheidende Impulse
gaben.

- 4 Prolog
- 10 Humane Impulse
- 16 Vom Vogelflug zur Fliegekunst
- 20 Der neue Antrieb
- 22 Ingenieur, Forscher, Unternehmer
- 28 Phänomenal
- 32 Blitz und Taifun
- 38 Kleine Ursachen, große Wirkung
- 46 Die Stunde Null
- 52 Beginn in Dien Bien Phu
- 56 Der Erfolg hat viele Väter
- 78 Der Macher
- 94 Wettlauf mit dem Tod
- 104 Schäuble, Lafontaine und Strauß
- 110 Bundesland Baden-Württemberg · Christoph 11, 41, 43, 45 und SAR 75, 61
- 126 Freistaat Bayern · Christoph 1, 14, 15, 17, 18, 20, 32 und SAR 74, 51, 56
- 142 Bundeshauptstadt Berlin · Christoph 31
- 146 Freie und Hansestadt Bremen · Christoph 6
- 150 Freie und Hansestadt Hamburg · SAR 71
- 158 Bundesland Hessen · Christoph 2, 28, 7
- 166 Bundesland Niedersachsen · Christoph 4, 19, 26, 30, 44 und SAR 31, 66
- 178 Bundesland Nordrhein-Westfalen · Christoph 3, 8, 9, 13, 23, 25 und SAR 72, 76, 16, 41
- 190 Bundesland Rheinland-Pfalz · Christoph 5, 10 und SAR 73, 46
- 198 Bundesland Saarland · Christoph 16
- 202 Bundesland Schleswig-Holstein · Christoph 12, 42 und SAR 1, 11
- 214 Im Osten viel Neues
- 222 Bundesland Brandenburg · Christoph 33 und SAR 96, 87
- 230 Freistaat Sachsen · Christoph 46, 48 und Christoph Leipzig
- 238 Bundesland Sachsen-Anhalt · Christoph 36
- 242 Bundesland Thüringen · SAR 89
- 248 Bundesland Mecklenburg-Vorpommern · Christoph 47 und SAR 93, 21, 83, 81
- 262 Fliegen im Zeichen des Äskulap
- 288 Fliegende Soforthilfe
- 298 Zukunft
- 300 Impressum



28 Phänomenale Strukturen waren das bestechende Ergebnis einer ungewöhnlichen Kooperation: Georg Wulf und Prof. Henrich Focke schufen auf dem Reißbrett die ersten Serienhubschrauber.



52 Eine der ersten in der Rettungsfliegerei, eine der ungewöhnlichsten Frauen ihrer Zeit: Valérie André, bekannt als "Engel der Barmherzigkeit".



262 Fliegen im Zeichen des Askulap bedeutet auch Fliegen über nationale Grenzen hinweg. Große Erfahrungen in der Rückholung hat vor allem die Rettungsflugwacht.

283 Sein Leben gehört dem Kampf um Qualitätssicherung, um neue Standorte, um Optimierungen in der Luftrettung Deutschlands. DRF-Hauptgeschäftsführer Dr. Alexander F. Köhler steht seit 20 Jahren an der Seite Siegfried Steigers.

288 Unzählige Einsätze führten sie rund um den Globus: die zur DRF gehörenden Katastrophenmediziner Prof. Dr. med. Bernd Domres und Dr. med. Jan Zahradnick.



22 Ingenieur, Forscher und Unternehmer in Personalunion: Hugo Junkers, der sich sein Studium als Lokomotivführer verdiente und später die größten deutschen Flugzeugwerke aufbaute.



IMPRESSUM

Das Buch "Luftrettung in Deutschland" wurde produziert vom Redaktionsbüro für Tageszeitungen und Hörfunk (RTH), Postfach 4230, 7024 Filderstadt und verlegt vom Werner Wolfzellner Medizin Verlag München (WWMV), Postfach 12 02 29, 8000 München 12.

Die Wiedergabe des Inhalts ist erwünscht, jedoch nur nach schriftlicher Genehmigung durch die Redaktion oder den Verlag und mit Quellenangabe.

Textautor: Dr. Lothar Langner
Redaktion: Hans-Ulrich Suckert
Gestaltung: Eddy Kahlich
Repro Wagner, Inh. Heinz Obenauf, Sindelfingen
Satz: Werner Wolfzellner Medizin Verlag München
Druck: Druckerei Glauner, Stuttgart

Ferner haben folgende Personen zum Erscheinen des Buches beigetragen und der Redaktion sowie dem Verlag wertvolle Beiträge und Informationen geliefert:

Winfried Beikler, Obertshausen; Professor Dr. med. Bernd Domres, Tübingen; Jürgen Drerup, München; Peter Dürner, Filderstadt; Dr. med. Werner Feder, Kassel; Dr. med. Franz Fischer, Rheine; Helmut Fleischer, Berlin; Dr. med. Hartmut Handschak, Senftenberg; Wolfgang Höfner, Fürstenwalde; Dr. med. Lorenz Lampl, Ulm; Stefan Reinhart, Filderstadt; Wilfried Spura, Filderstadt; Ulrich Schreiner, Darmstadt; Professor Edgar Steiner, Berlin; Roland Vischer, Karlsruhe; Gerhard A. Kopp, München; Dr. med. Johann Wilhelm Weidringer, München; Dr. med. Jan Zahradnicek, Stuttgart – ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Fotos: Autobild, Hamburg; Bell Textron, Bonn; Björn Steiger Stiftung, Winnenden; Archiv der Berliner Flughafengesellschaft, Berlin; Bundeswehrarchiv, Koblenz; Christoph 4/Hubricht, Hannover; Deutsche Lufthansa, Köln; Deutsche Presseagentur, Stuttgart; DRF-Archiv: Aulfinger/Bürkle/Feddersen/Federmann/Hippmann/ Kerbl, Filderstadt; Deutsches Museum, München; Theo Diekmann, Essen-Oldenburg; Dornier, Friedrichshafen; Rainer Dröse, Langenhagen; Jean Ducret, Lausanne; Peter Dürner, Filderstadt; Eurocopter Deutschland GmbH – Helicopter news, München; Freie Presse Zwickau; Manfred Grohe, Kirchentellinsfurt; Thomas Hörner, Stuttgart; Uli Kraufmann, Stuttgart; Werner Krüper, Bielefeld; Holger Langhagen, Stakendorf; MBB newtech news, München; Otto-Lilienthal-Museum, Anklam; Adolf Rahe, Hagen a. T. W.; Dirk Sanes, Hannover; Hartmut Schwarzenbeck, Husum; Sikorsky, Connecticut-USA; Third Eye – Matthias Lindner, Berlin; Werner Wolfzellner, München; Franco Zehnder, Stuttgart; Ralf Zwiebler, Ulm.

Den genannten Fotografen sei hier besonders gedankt; ohne ihre eindrucksvollen Bilder wäre dieses Buch nicht denkbar gewesen.

Copyright by Redaktionsbüro (RTH)
1. Auflage 1992, Redaktionsschluß 16.9.1992.

Verlag: Werner Wolfzellner Medizin Verlag München,
Westendstraße 135/0, 8000 München 12 (FRG),
Tel.: (0 89) 5 02 14 04, Telefax: (0 89) 5 02 62 59.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung, Funk- und Fernsehbearbeitung – auch von Teilen des Buches – im In- und Ausland vorbehalten.

Printed in Germany
ISBN: 3-9802271-3-8